

Katholische Kirche St. Josef Horgen

12. November , 17.30 Uhr

Joseph Haydn

## Die Schöpfung

Deborah Fogal Sopran

Zacharie Fogal Tenor

Martin Roth Bass

Eva Kovarik Violine 1

Sabine Hochstrasser Violine 2

Mario Huter Viola

Martin Birnstiel Violoncello

Sandra Weiss Fagott

Beata Wetli Klavier

Martin Kovarik Claviorganum

Petya Todorova Kontrabass

Elena Dietrich Chor-Sopran

Cassandre Stornetta Chor-Alt

Kirchenchor St. Josef Horgen

Schola Cantorum Wettingensis

Stefan Müller, Leitung

Eintritt frei, Kollekte; Apéro

Es werde Licht ...

# Arien - Chorsätzen - Rezitative

## Teil I

- *Die Vorstellung des Chaos*
- *Im Anfange schuf Gott Himmel und Erde*
- *Nun schwanden vor dem heiligen Strahle*
- *Und Gott machte das Firmament*
- *Mit Staunen sieht das Wunderwerk*
- *Und Gott sprach: Es sammle sich das Wasser*
- *Rollend in schäumenden Wellen*
- *Und Gott sprach: Es bringe die Erde Gras hervor*
- *Nun beut die Flur das frische Grün*
- *Und die himmlischen Heerscharen verkündeten*
- *Stimmt an die Saiten*
- *Und Gott sprach: Es sei'n Lichter an der Feste des Himmels*
- *In vollem Glanze steigt jetzt die Sonne*
- *Die Himmel erzählen die Ehre Gottes*

## Teil II

- *Und Gott sprach: Es bringe das Wasser in der Fülle hervor*
- *Auf starkem Fittiche schwinget sich der Adler stolz*
- *Und Gott schuf große Walfische*
- *In holder Anmut stehn*
- *Der Herr ist groß in seiner Macht*
- *Und Gott schuf den Menschen*
- *Mit Würd' und Hoheit angetan*
- *Und Gott sah jedes Ding*
- *Vollendet ist das große Werk*

## Teil III

- *Von deiner Güt, o Herr und Gott*
- *O glücklich Paar, und glücklich immerfort*
- *Singt dem Herren alle Stimmen!*

## *... und es ward Licht*

Die Schöpfung gehört zu den wichtigsten Oratorien der Klassik. Die positive Bewertung der Natur, typisch für die Aufklärung, drückt ein vertrauensvolles Verhältnis zur Schöpfung aus. Zwischen barocker Weltverachtung und romantischem Pessimismus steht das klassische Werk historisch betrachtet wie eine Oase zwischen zwei Epochen mit ambivalentem Verhältnis zur Schöpfung. Komponiert wenige Jahre nach der Enthauptung des französischen Königs Ludwig XVI, aber vor dem Beginn der Frühromantik, hält die klassische Epoche ein letztes Mal den Atem an, besingt den Glauben an das Gute der Schöpfung, an die Würde des Menschen, mit einem Wort: ein im besten Sinne aufklärerisches Werk erhebt und beendet diese Epoche wie kein zweites. Das gewählte Instrumentarium, ganz im Sinne des 19. Jahrhunderts aufbauend auf zwei Tasteninstrumenten, besteht aus einem Claviorganum und Broadwood-Flügel von 1875. Zusammen mit dem Streichern und der Fagottstimme ergibt sich ein farbiges, transparentes Klangbild. Das Tempo orientiert sich an den Metronomangaben des Haydn-Zeitgenossen Vincent Novello. Die teilweise ruhigen Tempi erlauben eine im Detail differenziertere Gestaltung der Musik. Es wird eine gekürzte Fassung mit sämtlichen Chornummern und einer Auswahl der Solostücke aufgeführt .

Stefan Müller



**Nächster Anlass:**

10. Dezember 2023, 17:15 Uhr

Christmas Singing

ref. Kirche Horgen

